

Tätigkeitsbericht für das Jahr 1994

Astronomischer Kreis in der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Die Hauptsache möge an erster Stelle stehen: Unsere monatlichen Zusammenkünfte im "Canapé" Café am Gartenstädter Markt erfreuen sich noch immer zunehmender Beliebtheit, so daß wir schon bald Platzprobleme erwarten. Dies zeigt, daß unsere Versammlungen durch die Tatsache, daß wir jedesmal ein astronomisches Thema mit Referenten aus unserem Kreis behandeln, an Inhalt sehr gewonnen hat.

Die Verbindung zu unseren Freunden des Nürnberger Astronomischen Arbeitskreises (NAA) konnte auch 1994 aufrechterhalten werden, was ebenfalls zu einer interessanten Gestaltung der Abende beitrug. Wir können nur hoffen, daß diese freundschaftliche Verbindungen erhalten bleiben.

Im Januar 1994 berichtete Herr Christopher KAUFFMANN, Bamberg, von einem Aufenthalt in Südafrika und brachte interessante Details astronomischer Beobachtungen.

Am 18.1.1994 hielt Herr Martin HÖSCH von der Volkssternwarte Coburg vor voll besetztem Haus in der Gaststätte Tambosi seinen Vortrag zum Thema: Explodierende Sterne.

Februar 1994: Herr Albrecht HEIMBACH, Sambach, sprach über "Atmosphärische Erscheinungen" und erhielt lebhaften Beifall für seine interessanten Ausführungen.

April 1994: Frau Susanne WICHT, Bamberg, brachte das Thema "Schwarze Löcher". Sie erledigte sich dieser Aufgabe bravourös. Eine lebhafte Diskussion war der Dank der Anwesenden.

Am 10.4.1994 fuhren 18 Personen des Kreises mit PKW nach Nürnberg, um auf Einladung unserer Freunde von der NAA das Planetarium und die Nürnberger Sternwarte zu besuchen. Wir sahen im Planetarium die Vorführung "Der Tag an dem die Saurier starben" und wurden anschließend in der Sternwarte mit einer Filmvorführung "Protuberanzen" beschenkt. Dabei sahen wir den bisher größten beobachteten Protuberanzenbogen mit 700000 km Ausdehnung.

Mai 1994: Herr Albrecht HEIMBACH erfreute uns mit einer 60 Minutenschau zum Thema "Astrologie".

Juni 1994: Herr Heimbach war wiederum tätig mit dem Thema: Videoaufnahmen mit der Kamera im All.

Juli 1994: Jürgen KLEIN, Nürnberg, berichtet über die Sonnenfinsternis vom 10. Mai 1994.

September 1994: Unser Freund Georg REUS, Groß-Umstadt, ein Spezialist für planetarische Nebel, bewies in einem Diavortrag, was ein Amateurastronom leisten kann. Er stellte einmalige Bilder mit Einzelheiten von Objekten bis 18 mag Helligkeit vor. Der Beifall für seine Aufnahmen, die man bislang nur von großen Sternwarten erwartete, war groß.

Oktober 1994: Frau Susanne WICHT hatte sich wieder ein besonderes Thema "Antimaterie" ausgesucht. Der Vortrag führte in völlig unbekannte, geheimnisvolle Sphären und brachte Verblüffung.

November 1994: Herr Klaus RÜPPLEIN, Stegaurach, zeigte seine Aufnahmen vom Jupiter-Crash. Dieses seltene Ereignis des Einfalles von Kometentellen auf einen Planeten unseres Sonnensystems zog uns alle in seinen Bann.

Dezember 1994: Wegen einer Erkrankung des vorgesehenen Referenten gab es keinen speziellen Vortrag. Wir debattierten über das reizvolle Thema: Der Urknall.

Heinrich PFISTER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Pfister Heinrich

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht für das Jahr 1994, Astronomischer Kreis in der naturforschenden Gesellschaft Bamberg 200-201](#)